

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 235.

Dienstag den 8. October.

1861.

Bekanntmachungen.

Einladung.

Einem gewiß allgemeinen Wunsche belegend, haben die hiesigen städtischen Behörden beschlossen, den diesjährigen 18. October wegen seiner für Preußen wie für das gesammte deutsche Vaterland dreifach festlichen Bedeutung, als Krönungstag Sr. Majestät des Königs, als 30. Geburtstag Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm, sowie als 48. Jahrestag der Schlacht bei Leipzig nicht allein durch eine Illumination des Marktplatzes und der an demselben belegenen städtischen Gebäude, sondern auch durch ein gemeinschaftliches Mittagsessen festlich zu begehen.

In der Ueberzeugung, daß unsere Mitbürger aller Stände und Partheien sich gern an diesem patriotischen Feste theilhaben werden, erlauben wir uns zu dem

am 18. October d. J. Nachm. 2 Uhr

im Saale des „Kronprinzen“ stattfindenden Festmiale mit dem Bemerken einzuladen, daß der Preis des Couverts auf 20 *Sgr.*, exclus. Wein und Musik, festgesetzt ist und Subscriptionslisten sowohl in unserer Registratur wie bei dem Gastgeber Herrn Schütz zur Zeichnung ausliegen, besondere Einladungen unsererseits aber nicht ergehen werden.
Halle, den 3. October 1861.

Das städtische Fest-Comité.

(gez.) von **Voss. Ehrenberg. vom Hagen. Gödecke. Rüstner. Scharre.**

Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant **Kaufhold**, welchem der Dienst im 8. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt jetzt

Luckengasse Nr. 4,

und der Polizei-Sergeant **Switalsky**, der Dienst im 9. Polizeibezirk versieht,

Töpferplan Nr. 8.

Halle, den 3. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director.

v. Boffe.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt im Jahre 1862

an Semmel,	an Weizengries,
• Weißbrod,	• Fadennudeln,
• Roggenbrod,	• Reis,
• Bier,	• Hirse,
• Kaffee,	• gemahl. Hafengröße,
• Zucker,	• weißem Weizenmehl,
• Syrup,	• Erbsen,
• Milch,	• Linsen,
• Rindfleisch,	• Bohnen,
• Hammelfleisch,	• Kartoffeln,
• Kalbfleisch,	• gebackenen Pflaumen,
• Heringen,	• Kiesel-Talgseife,
• Schmelzbuter,	• Glainseife,
• Stückbutter,	• Soda,
• Eier,	• raffinirtem Rüßöl und
• Graupen,	• Roggenstroh,

soll **Mittwoch den 16. October d. Js.**

Vormittags 9 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden.

Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termine bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungs-Büreau hier einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle,
den 5. October 1861.

Der Director.

Ein feiner Waffentrock eines frühern Freiwilligen, sowie ein Helm ist billig zu verkaufen
Mauergasse Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Seine** hier, ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **17. October d. J.** einschließlic festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **1. September** cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

23. October d. J. Vormitt. 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. Bieren, Wilke, Gödecke, Riemer, Fritsch, Fiebigger, Schede, Seeligmüller, Glöckner zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 20. September 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Holz-Verkauf

in der

Dörlauer Haide.

Freitag den 11. d. Mts. von Vormitt. 10 Uhr ab

sollen in der **Dörlauer Haide** Lagen Nr. 54 in der Nähe der Zasanerie

- 27 Riefeln mit 630 E.,
- $\frac{1}{4}$ Klasten kieferne Scheite,
- $\frac{1}{4}$ do. Knüppel,
- 45 do. Stöcke,
- 15 $\frac{1}{2}$ eichene Stöcke

an den Meistbietenden verkauft werden.

Schleuditz, den 4. October 1861.

Der Oberförster **Rückert.**

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten: September, October, November, December 1860, Januar und Februar 1861 findet den 30. October d. J. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab fl. Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder, ist nur bis zum 15. October zulässig.

Halle, den 26. August 1861.

M. Goldschmidt.

Holz-Auction.

Mittwoch den 9. October Mittag 2 Uhr soll in der Schimmelgasse im **Hupe'schen** Garten eine Partie **Nug- und Brennholz**, eine brauchbare **Treppe, Dachziegel, Töpfer-röhren** verauctionirt werden.

Sämmtliche Schulbücher, welche in den Schulen der Francke'schen Stiftungen gebraucht werden, sind zu den üblichen Preisen in guten und dauerhaften Einbänden vorrätbig in der

Buchhandlung des Waisenhauses.

Schulbücher, alt und neu, bei **Petersen**, Barsüßerstraße.

Hausverkauf.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes Haus in sehr gutem baulichen Stande, welches sich besonders gut verzinst, ist im Preise zu 3000 \mathcal{R} . mit 1000 \mathcal{R} . Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

So eben traf wieder **eine frische Sendung Wildpret** ein und sind **Braten** sowie **Kochfleisch billigt** zu haben Dachritzgasse Nr. 10.

Westphälischen Schinken, roben und abgekochten, **Frankfurter Röstwürstchen**, vorzüglich schöne **Servelatwurst** empfiehlt **Ferd. Oppner**, gr. Klausstraße 10.

Rechte Teltower Rübchen, feinen **Sauerkohl** und **Senfgurken** empfiehlt **M. Weber**, Schmeerstraße 32.

Zum Einmachen

empfehlen sein Lager von schönen braunen glastren Steintöpfen und Büchsen in allen Größen zur geneigten Abnahme. **M. Knabe**, gr. Schlamm 2.

Milch-Töpfe

mit neuerfundnen Deckeln, wo die Milch beim Kochen nicht überlaufen kann, empfing wieder in allen Nummern **M. Knabe**, gr. Schlamm Nr. 2.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein steht z. Verk. Saalberg 16.



Zur gütigen Beachtung.

Vom heutigen Tage an verlegte ich mein Geschäft aus dem Eckladen meines Hauses in den Laden zur rechten Seite der Hausthür.

Die Uhrenhandlung von W. Günther, große Ulrichsstraße Nr. 7.

2" eichene Bohlen, 1 Hobelbank, 1 eisernen Rundofen, getragene Luchröcke verk. Geiststraße 29.

Meine Wohnung ist jetzt: **alter Markt Nr. 25.** In Angelegenheiten der **Volksschule** bin ich **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag** auf der **Bauhoffschule**, in Sachen der **Vorbereitungsschule** **Mittwoch** und **Sonabend** in dem Schulgebäude, **Promenade Nr. 10**, jedesmal von **11—12 Uhr** zu sprechen. **Haupt.**

Meine Wohnung ist nicht mehr Zapfenstraße Nr. 1, sondern in meinem neuerbauten Hause am großen Berlin Nr. 16b.

G. Berger, Schlossermeister.

Mein Barbier- und Haarschneide-Cabinet, Bärgeasse Nr. 4, empfehle ich einem geehrten Publikum. **Barbierherr Küffer.**

Etablissement.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hieselbst große Klausstraße Nr. 7 als Feilenhauer-Meister etablirt habe, und bitte mich bei vorkommendem Bedarf mit geehrten Aufträgen beehren zu wollen, indem ich Jedermann reelle Bedienung zu den billigsten Preisen zusichere.

Albert Nabe, Feilenhauer-Meister.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre ertheilt ein von der Königlichen Prüfungs-Commission in der Musik geprüfter Lehrer, **Klausthorstr. 22.**

Es werden einige gute Arbeiter zur Straßenarbeit in der Arbeitsanstalt Beschäftigung finden und können sich sofort melden.

Zum Dichtewergruppen werden noch Leute angenommen **Klausthorstraße Nr. 5. Pfaffenberg.**

Eine Frau zum Weißnähen u. Ausbessern der Wäsche wird gesucht. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Ein Mädchen, welches mit in der Küche Beschäftigung weiß, wird gesucht **Franckensplatz Nr. 4.**

Geübte, fleißige **Sandschuhnäherinnen** u. eine **Sandschuhstepperin** sucht **H. Pflug.**

Eine Frau, geübt im Waschen, wünscht Beschäftigung. Auch wird daselbst eine anständige Mitbewohnerin gesucht **Brunnengasse Nr. 11, 2 Tr.**

Ein ordentliches, fleißiges u. sittsames Mädchen findet sofort oder den 1. f. Mts. einen guten Dienst **Bärgeasse Nr. 4.**

Ein reinliches und ordentliches Mädchen von **14—18 Jahren** wird den Tag über zum Warten eines Kindes gesucht **Fischerplan Nr. 6.**

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht eine Aufwartung für Alles in den Weingärten **Nr. 24.**

Eine Aufwartung sucht **Schmeerstraße Nr. 27.**

Ein Mädchen wird gesucht zum Tragen eines Kindes **Schülershof Nr. 14.**

Ein ordentliches Mädchen sucht sobald als möglich einen guten Dienst **Kellnergasse Nr. 5.**

Es wird ein Logis möglichst Mitte der Stadt und parterre sofort zu beziehen und nicht möbliert von zwei unverheiratheten Herren zu miethen gesucht. Adressen unter **X. Y. Z.** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Stube, Kammer, Küche zc. wird von einem Beamten sofort zu beziehen gesucht. Näheres beim Drechslermstr. **Hrn. Berger, Leipz. Str. 89.**

Es wird eine Wohnung von 2 Stuben u. K. zu **24 bis 30 Th.** von e. Hautboisten nebst Frau u. Kind gleich zu bez. gesucht. Adressen **Herrenstr. 1.**

Eine große **sehr helle** Stube mit anstoßender Kammer oder Stube wird sogleich zu miethen gesucht. Offerten unter **A. M. Z. poste rest. Halle.**

Laden-Vermiethung.

Der Laden mit Ladenstube, große und kleine Klausstraßen-Ecke, welchen jetzt Herr Hutfabrikant **Linde** inne hat, ist von Neujahr ab zu vermieten. Näheres kleine Klausstraße **Nr. 18.**

Neue Messwaaren.

Durch einen außergewöhnlich vortheilhaften Einkauf bin ich im Besitz einer großen Auswahl neuester Kleiderstoffe gelangt, wobei besonders **Lustrin** und **Court**, von 5 *Sgr.* die Elle, **Satin**, wollene und halbseidene Stoffe, **Burkin**, **Rock**- und **Mäntelstoffe**, schwarzen Mailänder Glanz-Taffet in allen Breiten, Größte Auswahl Damen-Mäntel und Jacken, (eigne Fabrikation engros & détail), neueste Façon, aus den besten Stoffen gearbeitet und in allen Größen, zu billigsten Engros-Preisen.

E. Cohn, Leipziger Straße, gold. Löwen.

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Große Märkerstraße Nr. 23 ist eine gewölbte Niederlage zu vermieten und kann sofort benutzt werden.

Ein freundliches Logis, Promenade, Waisenhaus vis-à-vis, ist sofort an ein Paar Schüler oder andere einzelne Herren zu vermieten
großer Berlin Nr. 11.

Zu vermieten: 1 großer Keller zum 1. Januar u. eine große Parterre-Wohnung zum 1. April 1862 zu beziehen. Näheres Trödel Nr. 7, 1 Treppe hoch rechts.

Eine kleine möblirte Stube mit Bett ist sogleich zu beziehen
Geißstraße Nr. 16.

Ein fein möblirtes Logis ist sogleich zu beziehen Leipz. Str. 13, 2 Tr. hoch.

Eine große möblirte Stube u. Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen
gr. Ulrichsstraße Nr. 54, 1. Etage.

Ein Stübchen für zwei anständige Herren mit Bett und Kost ist sofort zu vermieten. Auch können Mehrere Mittagstisch erhalten
Breitenstraße Nr. 13 parterre.

Eine möbl. St. m. K. ist v. ein P. led. Herren (Militair) sof. zu beziehen gr. Märkerstr. 24, 2 Tr.

Stube, K., Entrée, K. zc. an 1 einz. Dame od. still. kinderl. Miether sof. zu verm. Rannstr. 4.

Eine eleg. möblirte Stube mit 1 oder 2 Kammern — auch für einen Offizier passend — zu vermieten an der Glaucha'schen Kirche Nr. 1, 2te St.

Eine Schlafstelle mit Beköst. Rann. Str. 23, parterre links.

Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 11.

Schlafstelle m. Kost. Zu erfr. Landwehrstr. 3 i. Hof.
Am Sonntag eine Brille mit schw. Einfassung verl. Abzugeben in der Exped. d. Bl.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Mit dem heutigen Tage eröffneten wir unser neu eingerichtetes Local kl. Ulrichsstraße Nr. 10 parterre rechts, welches wir hiermit den Mitgliedern sowie denjenigen, welche beitreten wollen, zur Kenntniß bringen.

Anmeldungen werden täglich Abends von 7^{1/2} bis 10 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr entgegen genommen.

Halle, den 7. October 1861.

Der Vorstand.

Ein goldener Ring gefunden. Abzuholen
Unterberg Nr. 23.

Es ist mir ein dunkelbrauner Jagdhund zuge-
laufen. Der Eigenthümer kann ihn in Empfang
nehmen
Oberglauca Nr. 16.

Eine goldene Gürtelschnalle vom Markt bis
zum Hôtel „zur goldenen Kugel“ verloren. Gegen
Belohnung abzugeben bei Herrn **Mente**.

Zwei von einem hiesigen Kaufmann über 849 *Rb.* 25 *Sgr.* und 742 *Rb.* 12 *Sgr.* gezogene Wechsel, mit Blancogiro's versehen, sind in den letzten Tagen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche an mich, auf Verlangen gegen Belohnung, auszuantworten.

Halle, den 1. October 1861.

Der Justiz-Rath Niemer.

Ein neuer silberner Schlüssel mit den Buchstaben H. S. den 6. October 1861 gezeichnet, ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter **J. Krüger**.

Dem Herrn Tapezierer **Louis Paul** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Promenade wackelt. **L. L.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.